

[641.] Im Verlage von G. J. Manz zu Regensburg ist so eben erschienen und für feste Rechnung zu beziehen:

Christoph Schmid's Portrait,

in Stahl gestochen von Carl Mayer.

Abdrücke in Quart 24 kr. od. 6 \mathcal{R} . in Octav 18 kr. od. 4 \mathcal{R} .

Es ist dies unter allen bisher erschienenen Portraits dieses ausgezeichneten Jugendschriftstellers unstreitig das ähnlichste und gelungenste.

[642.] So eben ist in Paris erschienen und durch Unterzeichneten zu beziehen:

Jocelyn. Episode. Journal trouvé chez un Curé de Village; par Alphonse de Lamartine. 2 vol. in-18. Edition originale. Paris 1836. netto 11 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

Ich habe von dieser mit einem etwaigen Nachdruck concurrirenden wohlfeilen Original-Ausgabe eine Anzahl übernommen und kann Bestellungen auf feste Rechnung sogleich effectuiren.

Frankfurt a. M., den 24. Februar 1836.

L. Jügel.

[643.] In dem Verlage des Unterzeichneten ist so eben erschienen und versendet worden:

Martin Luther's Leben.

Von Gustav Pfizer.

In vier Abtheilungen, mit 4 Stahlstichen.

(Mit Königl. Würtemb. Privilegium.)

Abtheilung 1 bis 3. — 40 $\frac{1}{2}$ Bogen gr. 8. — à 12 \mathcal{R} . od. 54 fr.

Die vierte und letzte Abtheilung dieses mit großer Auszeichnung aufgenommenen Werkes erscheint im nächsten Monat.

Ferner:

Vorlesungen über das Wesen der Philosophie und ihre Bedeutung für Wissenschaft und Leben.

Für denkende Leser herausgegeben

von Heinrich Schmid,

Professor der Philosophie in Heidelberg.

gr. 8. 23 Bogen. Preis: 1 \mathcal{R} 10 \mathcal{R} . oder 2 fl. 30 fr.

Dieses Werk, durch seinen so trefflichen als belehrenden Gehalt und durch seine klare und lichtvolle Darstellung ausgezeichnet, eignet sich — neben seinem Interesse für die gelehrte Welt, und insbesondere für Schulmänner und Studierende — auch zu einer soliden Lecture für Gebildete überhaupt, während es durch seine Richtung einen doppelten Werth erhält.

Handlungen, welche keine Neuigkeiten annehmen, belieben hiervon gefäll. zu verlangen.

Stuttgart, den 24. Februar 1836.

S. G. Liesching.

[644.] Statt Wahlzettel.

Hoferi, Alb., de Prakrita dialecto libri duo. 8. Belin. 14 Bogen. 1 \mathcal{R} 18 \mathcal{R} . mit 25 \mathcal{R} Rab.

Ist so eben fertig geworden und liegt auf Verlangen zum Versenden bereit. Als erste Grammatik des Prakrit-Dialekts wird dieses Werk jedem Philologen, der das Sanscrit zu seinem Studium machte, eine sehr willkommene Erscheinung sein. Wegen der nicht bedeutenden Anzahl der vorrätigen Exemplare kann ich indeß nur 1 Exmpl. à cond. an jede resp. Handlung senden. Berlin, d. 29. Febr. 1836.

G. Sinke.

[645.]

Statt Wahlzettel!

So eben hat bei uns die Presse verlassen:

Apologie des Christenthums in Briefen

für gebildete Leser.

Eine gekrönte Preisschrift

von

C. H. Stirm,

K. Würtemb. Oberconsistorial-Rath und Hofcaplan.

I. Abthl. 26 Bogen gr. 8. in Umschlage eleg. broch. Subscriptionspreis 1 fl. 45 fr. rhein. oder 1 \mathcal{R} . sächs.

Indem wir unsere Herren Collegen auf dieses zeitgemäße, äußerst interessante Werk aufmerksam machen, verweisen wir hinsichtlich des nähern Plans auf unsere Anzeige im Börsenblatte für 1835 Nr. 43. Den Subscriptionspreis lassen wir noch bis Ende dieses Jahres fortbestehen, und gewähren bei 33 $\frac{1}{2}$ pSt. Rabatt auf 10 Exemplare das 11. frei.

Handlungen, welche unverlangt keine Nova annehmen, belieben gefälligst ihren Bedarf hiervon zu wählen.

Stuttgart, den 16. Februar 1836.

Chr. Velfer'sche Buchhdlg.

[646.] Von dem kleinen Buche:

Mausch und Hannemuthe.

Localposse in einem Act.

Mit colorirter Abbildung. Preis 6 \mathcal{R} .

hat sich bereits die erste Auflage vergriffen und ist so eben die zweite erschienen und bei Carl Berger, sowie in allen Buchhandlungen zu haben.

[647.]

Verlags-Veränderung.

Das früher von dem Herrn Carl Hoffmann und später von dem Herrn J. F. Steinkopf in Stuttgart in Commission debittirte Werk:

Beck, J. L., christliche Reden. 1. Heft

haben wir käuflich an uns gebracht, und ist von jetzt an von uns zu beziehen. Den Preis von 30 fr. oder 8 \mathcal{R} . haben wir auf 24 fr. rhein. oder 6 \mathcal{R} . sächs. herabgesetzt.

Stuttgart, den 31. Januar 1836.

Chr. Velfer'sche Buchhandlung.

[648.] Bei J. Fr. Glück in Leipzig ist fertig geworden und zum Versenden bereit:

Wahlzettel.

Anekdoten oder wahre Vorfälle beim Anmelden zu den Chemnitzer Eisenbahn-Actien im sogenannten Amtmann'schen Hofe zu Leipzig. Erste Lieferung. 3 \mathcal{R} .

Böhmel, M. A., Jubelfestrede bei einer goldenen Hochzeitfeier gehalten. 3 \mathcal{R} .

Das Unentbehrlichste für kleine Rechner (zunächst für die Bürgerschule in Leipzig). 1 \mathcal{R} . (In Partieen von 25 Expl. mit 50 pSt. Rab.)

Eichhoff, C. (Declamator in Dresden), der poetisirende Eckensteher oder die unterbrochene Nachtmusik. Schwank in einem Act, in Berliner Dialekt. Als Anhang der Rußbuttenmann und die Garde im erzgebirgischen Dialekt, und die trübe Brille, launige Erzählung. 3 \mathcal{R} .

Fischer, Fr., juristischer Rathgeber bei Adjudicationen, Adoptionen, Alimentationen, Auszug, Appellationen, Auf- und Vorkauferei, Aufkündigungen, Auseinandersetzungen bei Erbschaftsachen und Gemeintheitsheilungen, Aussicht, Auspfändungen, Bankrott, Bürgschafts-